

Booster für den Wirtschaftsstandort NRW: Bedeutung von Messen nach der Pandemie ungebrochen

Vier NRW-Messen können Kunden wieder willkommen heißen

350 Messen, Veranstaltungen und Kongresse bis Ende Mai

Ministerpräsident Wüst: „Wichtiger Beitrag für die Wirtschaft unseres Landes“

Die vier Messegesellschaften in NRW sind mit Erfolg ins Messejahr gestartet. An den Messeplätzen in Dortmund, Düsseldorf, Essen und Köln finden allein im Mai 153 Messen, Veranstaltungen und Kongresse statt, die einen wichtigen Effekt für die Wirtschaft des Landes haben. Gemeinsam bilden die Messeplätze des Bundeslandes mit 963.000 qm Ausstellungsfläche den größten Messestandort der Welt.

Dortmund, Düsseldorf, Essen und Köln, 09. Mai 2022. Am Messestandort NRW kehrt zunehmend Leben ein. Maßgebliche Treiber hierfür sind die vier Messegesellschaften des Landes: Die Messe Dortmund, die Messe Düsseldorf, die Messe Essen und die Koelnmesse punkten allein im Mai mit insgesamt 153 Veranstaltungen – darunter acht eigene Messen, 15 Partner- und Gastmessen sowie 130 weitere Veranstaltungen wie Kongresse, Tagungen und Events. Im diesem Monat finden damit annähernd so viele Veranstaltungen an den NRW-Messeplätzen statt wie in den vier Monaten zuvor. Bereits bis Ende April waren sie Schauplatz von 197 Veranstaltungen – darunter neun eigene Messen, 16 Partner- und Gastmessen sowie 172 weitere Veranstaltungen.

Hendrik Wüst, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, betont, dass diese hohe Veranstaltungszahl einen wichtigen Impuls für die Wirtschaft in NRW darstellt: „Die Wirtschaftskraft Nordrhein-Westfalens ist überall in unserem Land sichtbar: an unseren internationalen Unternehmen und an unserem starken Mittelstand mit seinen vielen Hidden Champions, unserer Infrastruktur, unseren exzellenten Universitäten und hervorragenden Forschungseinrichtungen – und natürlich an unseren vier großen Messeplätzen. Sie sind schließlich weltweit aktive Marktplätze und Exportplattformen für zahlreiche Branchen und bilden gemeinsam das gesamte Spektrum der Wirtschaft ab. Nun endlich können hier wieder Entscheiderinnen und Entscheider aus der gesamten Welt zusammenkommen, netzwerken, Geschäfte anbahnen und abschließen, Trends diskutieren und gemeinsam die Zukunft gestalten. Das ist ein gutes und wichtiges Signal gerade in diesen Zeiten!“

Mit einer Wirtschaftsleistung von 697 Milliarden Euro im Jahr 2020 ist Nordrhein-Westfalen das wirtschaftsstärkste Bundesland. Sein Anteil an der gesamten Wirtschaftsleistung der Bundesrepublik lag 2020 bei rund 21 Prozent. Die Messengesellschaften in NRW und ihre zahlreichen Veranstaltungen leisten hierfür einen wichtigen Beitrag. Für einen reibungslosen Messestart sorgen die gelockerten Corona-Beschränkungen und Einreisebestimmungen. So entfallen beispielsweise die 3-G-Zugangsbeschränkungen, die Abstandsregel sowie strikte Vorgaben an den Standbau. Solche Maßnahmen können allerdings wieder zum Einsatz kommen, wenn sich die Infektionslage negativ verändert.

Medienkontakte

Messe Dortmund

Robin Uhlenbruch
Unternehmenssprecher
Tel.: +49 (0) 231/1204-514
E-Mail: Robin.Uhlenbruch@westfalahallen.de

Messe Düsseldorf

Dr. Andrea Gränzdörffer
Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin
Tel.: +49 (0) 211/4560-555
E-Mail: GraenzdoerfferA@messe-duesseldorf.de

Messe Essen

Daniela Mühlen
Geschäftsbereichsleiterin Kommunikation & Werbung / Unternehmenssprecherin
Tel.: +49 (0) 201/7244-246
E-Mail: daniela.muehlen@messe-essen.de

Koelnmesse

Guido Gudat
Zentralbereichsleiter Unternehmenskommunikation / Unternehmenssprecher
Tel.: +49 (0) 221/821-2494
E-Mail: g.gudat@koelnmesse.de